



Ballast abwerfen: Anwendungen, Arbeitsumgebungen und Daten auf Knopfdruck. Der Arbeitsplatz aus der Cloud für jedermann

IDC Technology Spotlight, gesponsert von Matrix42

Mai 2018

Management Summary

Die digitale Transformation führt derzeit zu umfassenden Veränderungen in allen Bereichen der Wirtschaft. Innovative Technologien und Wettbewerber strömen auf den Markt und forcieren die Neugestaltung von etablierten Arbeitsweisen, Prozessen, Produkten und Dienstleistungen. Diese Entwicklung hat zahlreiche Facetten und betrifft aus IDC Sicht alle Unternehmensbereiche. Die digitale Transformation führt zu deutlich verbesserten Prozessen und zu neuen Geschäftsmodellen.

Die Unternehmens-IT profitiert stark von den in den vergangenen Jahren entwickelten innovativen Lösungen. Die Basis dieser Lösungen und Services ist die Cloud, die immer umfassender von Unternehmen genutzt wird. Der digitale Arbeitsplatz aus der Cloud ermöglicht es dem IT-Administrator, Anwendern ihre Arbeitsumgebung auf Knopfdruck bereitzustellen. Dabei werden den Nutzern alle Anwendungen kontext- und rollenbasiert und sicher zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus verbessert oder ermöglicht die cloudbasierte Plattform folgende Aspekte:

- Automatisierung von Prozessen
- Integration verschiedener Funktionalitäten
- Sichere und Compliance-konforme Leistungsbereitstellung
- Nutzung neuester Funktionalitäten

Matrix42 verfolgt mit seiner cloudbasierten Lösung für das Anwendungsmanagement „MyWorkspace“ ein Konzept, das den Nutzer in den Mittelpunkt stellt und bei der Umsetzung der genannten Aspekte unterstützt. MyWorkspace kann in vielen Unternehmen einen wichtigen Beitrag zur Bereitstellung eines sicheren und effizient nutzbaren digitalen Arbeitsplatzes leisten.

Das ganze Unternehmen profitiert von der Digitalisierung und Cloud Services

Die digitale Transformation verändert (fast) alles

Die Digitalisierung verändert alle Branchen und Märkte mit immer größerer Geschwindigkeit. Sie wird immer umfassender zur Quelle echter Innovationen und neuer Geschäftsmodelle. Bereits in wenigen Jahren werden digital angereicherte Produkte und Services den Markt dominieren. Das Business der Zukunft ist ohne Frage digital.

Während die disruptiven Veränderungen die einen verunsichern, werden sie von anderen als Chance wahrgenommen, ihr Unternehmen fit für die Zukunft zu machen. Viele Unternehmen haben bereits verstanden, dass sich mit der Digitalisierung die Chance bietet, ihr Geschäftsmodell zu modernisieren, sich robust gegen Wettbewerber aufzustellen und neue Märkte zu erschließen. Die enge Verzahnung von moderner IT und Geschäftsinnovation ist dabei der Schlüssel zum Erfolg.

Die Digitalisierung stärkt die IT-Abteilung

IT-Abteilungen profitieren stark von der Digitalisierung, wenn sie sie richtig angehen. Die Qualität der eingesetzten Informationstechnologie ist ein entscheidender Erfolgsfaktor der digitalen Transformation. Sie bestimmt den Erfolg zweier zentraler Aufgaben der Unternehmens-IT:

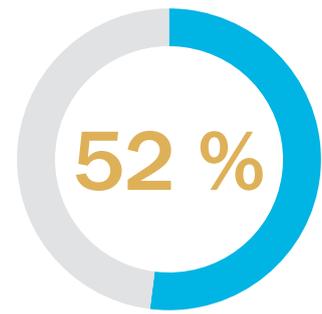
- Automatisierung, Integration und damit Beschleunigung der internen Serviceprozesse in der IT- und den Fachabteilungen
- Rollenspezifische Bereitstellung der Lösungen, die Nutzer zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen

IT-Abteilungen und IT-Entscheider sollten aus diesem Grund die digitale Transformation als Chance begreifen, etablierte Prozesse und Services neu zu gestalten. Dafür benötigen sie die passenden Werkzeuge und Lösungen. Aus Sicht von IDC können das nur moderne IT-Umgebungen auf Basis von Cloud Computing leisten.

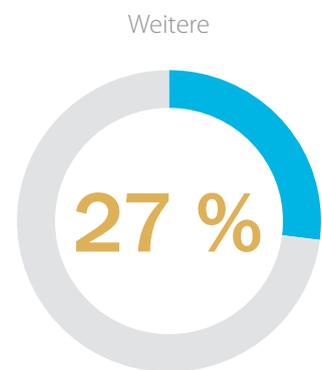
Ohne Cloud keine digitale Transformation

Cloud-Technologie und Cloud Services sind grundlegende Erfolgsfaktoren der Digitalisierung. Sie werden mittelfristig das De-facto-IT-Architekturmodell, das technologische Framework und das dominierende Bereitstellungsmodell für die meisten Anwendungen und Lösungen sein.

Die Nutzung von Cloud-Technologie und Cloud Services schreitet mit großen Schritten in Unternehmen aller Größenklassen und Branchen in Deutschland voran. Die IDC Studie „Cloud Computing in Deutschland 2017“ zeigt, dass bereits mehr als 80 Prozent der Firmen Cloud Services und Cloud-Technologie nutzen oder sich intensiv damit befassen. In anderen europäischen Ländern ist die Situation ähnlich. Die Ausgaben für Software-as-a-Service (SaaS) in Westeuropa lagen im Jahr 2017 bei 15,3 Milliarden Euro und werden sich bis zum Jahr 2021 voraussichtlich auf 30,1 Milliarden Euro erhöht haben. Das ist praktisch eine Verdoppelung und zeigt, wie stark die Nutzung von SaaS ansteigen wird.



der Unternehmen in Westeuropa nutzen derzeit SaaS.



werden innerhalb von 12 Monaten SaaS einführen.

Auch der Mittelstand erkennt die Vorteile cloudbasierter Technologie wie Automatisierung und Integration immer stärker. Die Analysen von IDC zeigen, dass bereits mehr als 50 Prozent der Unternehmen in Deutschland eine Cloud-Strategie entwickelt haben. Stellen Sie sich zur Überprüfung Ihrer Cloud-Strategie folgende Fragen:

- *Wo stehen wir mit der Cloud-Strategie in unserem Unternehmen?*
- *Welche sind die nächsten Milestones in unserer Cloud-Strategie und mit wem setzen wir sie um?*
- *Welchen Stellenwert hat der digitale Arbeitsplatz innerhalb der Cloud-Strategie für uns?*

Die Cloud – „Motor“ für den digitalen Arbeitsplatz

Anwender fordern einfache und effiziente Lösungen: Die Antwort ist die Cloud

Die Ausstattung der Mitarbeiter mit moderner und zuverlässiger IT und die daraus resultierende Produktivität und Zufriedenheit sind wesentliche Erfolgsfaktoren für die digitale Transformation. Beide Aspekte gehen Hand in Hand. Ihre Mitarbeiter setzen voraus, dass sie Anwendungen, Daten und Services immer dort zur Verfügung haben, wo sie gerade arbeiten. Aus Sicht der Nutzer ist es dabei völlig nachrangig, ob sich die genutzten Daten und Anwendungen in der Public Cloud oder hinter der Firewall (DMZ) befinden. Für sie zählt allein, dass ihre IT-Arbeitsmittel sie effizient beim Bearbeiten von Aufgaben unterstützen. Zudem erwarten sie, dass immer dort, wo sie arbeiten, keine Einschränkungen in Bezug auf Sicherheit, Prozesse, Ressourcen und Zusammenarbeit bestehen. Die IT muss dafür jederzeit Sicherheit und Compliance gewährleisten.

Der digitale Arbeitsplatz aus der Cloud: Anwendungen und Services auf Knopfdruck

Mit Microsoft Office 365 oder der Google G-Suite sind die Weichen für Office-Lösungen und Collaboration-Tools klar in Richtung Cloud gestellt. Weitere Businessanwendungen wie Salesforce.com sind nur in der Cloud verfügbar oder ihr Weg in die Cloud ist gesetzt, indem Softwareanbieter immer mehr Lösungskomponenten und neue Funktionalitäten nur noch als Cloud Service anbieten. Auf der einen Seite sind also der ortsunabhängige Zugriff auf Software aus der Cloud, Apps für mobile Geräte und Webanwendungen oder auch der Austausch über Enterprise Social Networks gerade für Mitarbeiter der Generation Y normal. Auf der anderen Seite können die Anwender nicht auf Business-Anwendungen verzichten, die jetzt und in Zukunft im eigenen Rechenzentrum laufen. Auch diese Lösungen sollen ganz selbstverständlich über ein einheitliches Portal verfügbar sein. Und wenn die IT-Abteilung allen diesen Anforderungen nicht gerecht wird, dann droht eine Schatten-IT, da SaaS-Anwendungen durch jeden Mitarbeiter einfach und schnell beschafft werden können. Aus Sicht der IT-Verantwortlichen ist das die „dunkle Seite“ der Cloud und hier sind Lösungen gefragt, die diese Entwicklung abschwächen.

Die Schatten-IT zählt nach wie vor zu den zentralen Risikofaktoren in Unternehmen, da häufig Compliance-Richtlinien umgangen werden und die Heterogenität der IT-Umgebung wächst. Schatten-IT schafft weitere IT-Inseln, führt zur illegalen Beschaffung von Lizenzen und zu offenen Haftungsfragen im Schadensfall.

Die genannten Trends entwickeln sich für die verschiedenen Jobrollen und einzelne Fachbereiche unterschiedlich schnell. Für die IT-Abteilung sollten nicht die Fachbereiche, die den Trends am langsamsten folgen, sondern die Fachbereiche, die neue Lösungen am schnellsten aufgreifen, das Maß aller Dinge sein.

Modernes Arbeitsplatz-Management: Integration und Automatisierung statt manueller Prozesse

Studien von IDC zeigen, dass die Modernisierung von IT-Arbeitsplätzen zu den wichtigen Handlungsfeldern von IT-Verantwortlichen zählt. Die IT-Abteilungen stehen immer häufiger vor der Frage, welche IT-Plattformen die erforderlichen Tools und Ressourcen für produktives, flexibles und mobiles Arbeiten schnell, kostengünstig und sicher bereitstellen.

Aktuelle Lösungsansätze erreichen eine weitgehende Integration und Automatisierung verschiedener Funktionen wie Unified Endpoint Management, Software Asset Management, IT Service Management und Security Management. Dabei stehen den Administratoren zwei grundsätzliche Ansätze zur Verfügung: entweder Customizing, um Lösungen unterschiedlicher Anbieter zusammenzufassen, oder der Einsatz eines Frameworks Typ „alles aus einer Hand“, das ein aufeinander abgestimmtes Lösungsangebot bereitstellt.

Der Mehrwert eines ganzheitlichen Ansatzes liegt in der Integration unterschiedlicher Aufgaben wie des Verwaltens und des Managements unterschiedlicher Endgeräte, lösungsübergreifenden Prozessstandards für beispielsweise On- und Off-Boarding und der rollenbasierten Bereitstellung von Anwendungen. Idealerweise sind nicht nur die einzelnen Schritte automatisiert, sondern auch die verschiedenen Funktionsbausteine untereinander integriert. Das spart manuelle Tätigkeiten bei der technischen und kaufmännischen Bereitstellung von Services und macht für IT-Administratoren jederzeit transparent, wie sich der Lizenzbestand beim On- oder Off-Boarding ändert. Die ganzheitliche Betrachtung von SaaS im Kontext digitaler Workspaces besteht darin, die IT-Abteilungen von manuellen Tätigkeiten für die Provisionierung und Konfiguration von Services zu entlasten und den Mitarbeitern automatisiert und rollenbasiert die benötigten Services zur Verfügung zu stellen.

Matrix42 MyWorkspace

Leistungsumfang und Mehrwert

Matrix42 ist ein Softwareunternehmen aus Deutschland mit einem starken europäischen Footprint. Das Unternehmen hat über 3.500 Kunden weltweit. Matrix42 ist ein Anbieter von innovativen Lösungen zur Digitalisierung von Arbeitsplätzen, insbesondere für die Integration und das Management von IT-Arbeitsumgebungen.

Die Lösung Matrix42 MyWorkspace wurde 2015 eingeführt und folgt dem vor einigen Jahren vorgenommenen Wechsel der Unternehmensausrichtung vom reinen Endgerätemanagement zur Anwenderorientierung und Prozessoptimierung. MyWorkspace stellt den zentralen Zugriff auf alle unternehmensrelevanten Anwendungen für den Mitarbeiter im Unternehmen in den Fokus. Durch Single Sign-on werden Anwender schneller und produktiver. Dabei entscheidet die IT, von welchem Endgerät aus der Mitarbeiter auf welche Applikation zugreifen darf. Zudem kann die Bereitstellung von SaaS und Legacy-Anwendungen in bestehende Beschaffungsprozesse integriert und somit Schatten-IT vermieden werden. Ganz allgemein gesprochen begleitet und unterstützt MyWorkspace Unternehmen in ihrer Transformation aus einer klassischen über eine hybride zu einer rein cloudbasierten Welt.

Matrix42 MyWorkspace ermöglicht dem Anwender mittels seiner Windows-Kennung einen einfachen und sicheren Zugriff auf alle Anwendungen und Daten. Die Plattform erlaubt somit die Nutzung von Cloud Services, Apps und Anwendungen aus der Legacy-Welt über eine Oberfläche. Die Einbindung von Oracle, SAP, Salesforce.com, Microsoft O365 und anderen Anbietern erfolgt über Standardprotokolle, APIs und Konnektoren. Die Liste der verfügbaren Lösungen wird kontinuierlich erweitert. Sie umfasst jetzt schon sowohl Business-Anwendungen, Collaboration-Tools und Cloud Services als auch weitere Werkzeuge wie Projektmanagement-Tools und Helpdesk-Lösungen.

Durch Matrix42 MyWorkspace wird die Bereitstellung von SaaS-Anwendungen und Services vollständig automatisiert. Beschaffungen werden dadurch transparent, persistent und revisionssicher. Mit dem automatisierten On- und Off-Boarding verringern sich die manuellen Tätigkeiten für IT-Mitarbeiter. Gleichzeitig verbessern die Automatisierung und die Rollenkonzepte die Sicherheit und Compliance, da sich dadurch das Risiko manueller Fehlkonfiguration deutlich verringert. Als positiver Effekt stehen dem Nutzer immer die neuesten, genau passenden Anwendungen zur Verfügung und er wird in die Lage versetzt, Cloud Services intuitiv einzusetzen. Er hat Zugriff auf alle Anwendungen und Daten, geräteunabhängig und mobil. Somit stellt MyWorkspace wichtige Funktionalitäten bereit, die Nutzer und IT-Administratoren von modernen Cloud-Lösungen erwarten. Im Problemfall hilft sich der Mitarbeiter selbst über einen Self-Service, der von der IT bereitgestellt wird.

Mit Matrix42 MyWorkspace ist eine kostenintensive VPN-Infrastruktur für einen sicheren Zugriff auf Anwendungen, Services und Daten nicht mehr erforderlich. Administratoren stehen in einer einzigen Oberfläche Management-Tools zur Verfügung, um den Zugriff auf Anwendungen und Daten abhängig von Gerät, Standort und Berechtigung des Mitarbeiters zu machen. Der Zugang zu Anwendungen kann automatisiert über die firmeninternen Netzwerkgrenzen hinaus bereitgestellt werden.

Neben dem Anwendungsmanagement sind Geräteverwaltung, Remote Support und Lizenzmanagement integriert. Hier fließt die langjährige Erfahrung von Matrix42 in Unified Endpoint Management, IT Service Management und Software Asset Management in MyWorkspace mit ein. Da die Verwaltung und Optimierung von Lizenzen für Unternehmen immer wichtiger wird, besteht der Mehrwert eines integrierten Ansatzes darin, wichtige Aspekte im Application- bzw. Services-Lifecycle aus einer Hand abzudecken.

Herausforderungen für Matrix42

Das Lösungsportfolio von Matrix42 zur Digitalisierung von Arbeitsplätzen, insbesondere für das ganzheitliche Management von IT-Arbeitsumgebungen, ist am Markt erfolgreich etabliert, wie die Zahl von über 3.500 Kunden dokumentiert. Bei der cloudbasierten Lösung Matrix42 MyWorkspace muss der Anbieter allerdings kontinuierlich an seiner Wahrnehmung im Markt arbeiten. Eine Herausforderung besteht darin, die Partnerlandschaft und Communities aufzubauen, um Kundennähe sicherzustellen. Um den Erfolg von MyWorkspace nachhaltig zu stärken, ist es zudem erforderlich, die Zahl der integrierten Apps und Cloud Services kontinuierlich zu erhöhen. Matrix42 sollte neben der Integration der wichtigsten Anbieter von Business-Anwendungen und Collaboration-Tools für große und mittelständische Unternehmen prüfen, welche wichtigen industriespezifischen Anwendungen über MyWorkspace bereitgestellt werden können.

Empfehlungen

Um den digitalen Arbeitsplatz und die Anwendungsbereitstellung dafür zu verbessern, stehen Unternehmen verschiedene Optionen zur Verfügung. Aus Sicht von IDC sollten Cloud Computing, Automatisierung und Integration von Lösungen und von Inhalten eine zentrale Rolle bei der Evaluierung von Angeboten für den digitalen Arbeitsplatz einnehmen.

- 1.** Die Strategie vieler IT-Organisationen verfolgt verstärkt die Nutzung von Cloud-Technologien und Software-as-a-Service. Die Lösungen am Markt sind so weit gereift, dass die Technologie keine Hürde, sondern einen Enabler darstellt. Unternehmen sollten das Thema Cloud Computing besser heute als morgen evaluieren, um im Wettbewerb gerüstet zu sein.
- 2.** Der digitale Arbeitsplatz ist eine wesentliche Komponente von Cloud- und Digitalisierungsstrategien und erlaubt idealerweise den einfachen, sicheren und rollenbasierten Zugriff auf Cloud Services, webbasierte Apps und On-Premises-Lösungen.
- 3.** IT-Verantwortliche sollten bei der Auswahl der Lösungen auf Angebote achten, die als Cloud Portal dem Nutzer und als Cloud Management Suite dem Administrator einen echten Mehrwert bieten. Der Nutzer profitiert von einem einfachen und sicheren Zugriff auf seine Arbeitsumgebung, von Geräteunabhängigkeit, Flexibilität und kontextbezogener Bereitstellung der Services, die er benötigt.

Administratoren sollten die Lösungen auf Automatisierungsgrad und Integrationsfähigkeit überprüfen. Diese Services entlasten die IT-Abteilung und stellen dem Anwender die erforderlichen Anwendungen zur Verfügung. Der Applikationstyp ist dabei irrelevant, sollte immer managebar und integrierbar sein sowie eine kontextbasierte Zugriffskontrolle bieten.

Fazit und Ausblick auf den digitalen Arbeitsplatz

Der Arbeitsplatz von heute und morgen ist mobil und vernetzt. Der Anwender greift über ein Gerät seiner Wahl orts- und zeitunabhängig auf sämtliche Daten, Dokumente, Apps und Services zu. All das wird durch Cloud Computing ermöglicht, eine der Grundlagen der digitalen Transformation. Für die Unternehmens-IT ergibt sich daraus bereits heute mit Blick auf die Integration von Lösungen und die Automatisierung von Prozessen ein völlig anderes Aufgabenfeld mit der Möglichkeit, manuellen Aufwand zu verringern, Lizenzmanagement zu optimieren und Sicherheit und Compliance zu gewährleisten.

Aus Sicht von IDC ist der Weg hin zu Workspaces aus der Cloud unumkehrbar. Damit Unternehmen den Weg dahin schaffen und den vollen Nutzen aus dieser Investition ziehen können, ist ein Perspektivwechsel von der reinen Geräte- und Anwendungsverwaltung hin zum Bedarf des Anwenders und zum Nutzererlebnis erforderlich.

Matrix42 verfolgt mit MyWorkspace ein Konzept, das den Nutzer in den Mittelpunkt des digitalen Arbeitsplatzes stellt und den genannten Anforderungen Rechnung trägt. MyWorkspace kann in vielen Unternehmen einen wichtigen Beitrag zur Bereitstellung eines sicheren und effizient nutzbaren digitalen Arbeitsplatzes leisten.

Über diese Veröffentlichung

Diese Publikation wurde von IDC verfasst. Die hier dargestellten Meinungs-, Analyse- und Forschungsergebnisse werden aus detaillierteren Untersuchungen und Analysen abgeleitet, die von IDC unabhängig durchgeführt und veröffentlicht werden, es sei denn, ein spezifisches Anbieter-Sponsoring wird genannt. IDC stellt verschiedenen Unternehmen IDC Inhalte in einer Vielzahl von Formaten für deren Vertriebsunterstützung zur Verfügung. Die Lizenz zur Verteilung von IDC Inhalten bedeutet nicht, dass IDC die Ansichten und Meinungen des Lizenznehmers teilt.

IDC Research zum Thema

1. IDC FutureScape: Worldwide Cloud 2018 Predictions
2. Mobility at the Heart of the Digital Workspace 2018
3. The Future of Work: Preparing for the Digitalized Era
4. Market Analysis Perspective Worldwide SaaS and Cloud Software 2017
5. Worldwide Desktop-as-a-Service Software Forecast 2017–2021
6. Enterprise Mobility in Deutschland 2017
7. Cloud Computing in Deutschland 2017

Über IDC

IDC ist der weltweit führende Anbieter von Marktinformationen, Beratungsdienstleistungen und Veranstaltungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie und der Telekommunikation. IDC analysiert und prognostiziert technologische und branchenbezogene Trends und Potenziale und ermöglicht ihren Kunden so eine fundierte Planung ihrer Geschäftsstrategien sowie ihres IT-Einkaufs. Durch das Netzwerk der mehr als 1000 Analysten in 110 Ländern mit globaler, regionaler und lokaler Expertise kann IDC ihren Kunden umfassenden Research zu den verschiedensten Segmenten des IT-, TK- und Consumer-Marktes zur Verfügung stellen. Seit 50 Jahren vertrauen Business-Verantwortliche und IT-Führungskräfte bei der Entscheidungsfindung auf IDC.

IDC ist ein Geschäftsbereich der IDG, des weltweit führenden Unternehmens in den Bereichen IT- Publikationen, Research sowie Ausstellungen und Konferenzen. Weitere Informationen sind auf unseren Webseiten unter www.idc.com oder www.idc.de zu finden.

Copyright-Hinweis

Die externe Veröffentlichung von IDC Informationen und Daten – dies umfasst alle IDC Daten und Aussagen, die für Werbezwecke, Presseerklärungen oder anderweitige Publikation verwendet werden – setzt eine schriftliche Genehmigung des zuständigen IDC Vice President oder des jeweiligen Country Managers bzw. Geschäftsführers voraus. Ein Entwurf des zu veröffentlichenden Textes muss der Anfrage beigelegt werden. IDC behält sich das Recht vor, eine externe Veröffentlichung der Daten abzulehnen.

Für weitere Informationen bezüglich dieser Veröffentlichung kontaktieren Sie bitte:
Katja Schmalen, Marketing Director, +49 69 90502-115 oder kschmalen@idc.com.

Urheberrecht: IDC, 2018. Die Vervielfältigung dieses Dokuments ist ohne schriftliche Erlaubnis strengstens untersagt.

IDC Central Europe GmbH
Hanauer Landstr. 182 D
60314 Frankfurt am Main

T: +49 69 90502-0
F: +49 69 90502-100
E: info_ce@idc.com

